

Bezirksamt Wandsbek

Vorlagen-Nr.:17/0380

TOP: 5.5

Antrag

der: SPD
vom: 17.08.2004

Thema

Linie R 10 in das Wochenendnacht-Schnellbahnnetz einbeziehen

Beratungsfolge Termin Behandlung Abstimmungsergebnis

Gremium	Datum	Behandlung	Zustimmung		Ablehnung		Überweisung	Vertagung	Kenntnisnahme	sonstiges
			ein-stimmig	mehr-heitlich	ein-stimmig	mehr-heitlich				
BV	26.08.2004	öffentlich	X							

Bemerkungen

Bezirksamt Wandsbek
Gremienbetreuung

Hamburg, den 13. August 2004

Antrag für die Sitzung der Bezirksversammlung am 26. August 2004

Linie R 10 in das Wochenendnacht-Schnellbahnnetz einbeziehen

Zum HVV-Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 sollen in Hamburg erstmals U- und S-Bahnen in einem Kernnetz in den Wochenendnächten verkehren. Das bisherige Nachtbusnetz wird am Wochenende auf das neue Wochenendnacht-Schnellbahnnetz ausgerichtet. Im Bezirk Wandsbek werden die S 1 bis Poppenbüttel, die U 1 bis Volksdorf und die U 2 bis Wandsbek-Gartenstadt an Wochenenden die ganze Nacht durch im 20-Minuten-Takt verkehren. Die Linie R 10 (Hamburg Hauptbahnhof - Rahlstedt - Ahrensburg - Bad Oldesloe - Lübeck) soll im Wochenendnacht-Schnellbahnnetz nicht enthalten sein, da es sich nicht um eine Schnellbahn, sondern „nur“ um eine Regionalbahn handelt.

Hierdurch werden jedoch weite Teile Tonndorfs und Rahlstedts vom zukünftigen Schnellbahnverkehr in den Wochenendnächten praktisch ausgeschlossen, da Fahrgäste mit diesen Zielen wie bisher in jedem Fall längere Strecken mit dem Bus werden zurücklegen müssen. Diese Stadtteile wären nur über die U 1-Haltestellen Wandsbek-Markt, Farmsen, Berne und Meiendorfer Weg erreichbar, von dort ginge es dann mit dem Nachtbus weiter nach Tonndorf und Rahlstedt, vorausgesetzt, dass überhaupt Busse auf diesen Strecken fahren.

Diese Perspektive macht einmal mehr deutlich, wie wichtig eine richtige Schnellbahnanbindung Tonndorfs und Rahlstedts für die beiden Stadtteile wäre. Solange dies jedoch nicht realisiert ist, kann nicht akzeptiert werden, dass der HVV-Netzplan für den Schnellbahnverkehr in den Wochenendnächten im Osten Hamburgs große weiße Flecken aufweist.

Die R 10 muss deshalb als einzige Regionalbahn-Linie mit Erschließungsfunktion innerhalb der Stadtgrenzen Hamburgs mit in das Schnellbahnnetz in den Wochenendnächten einbezogen werden. Sollte Schleswig-Holstein eine Weiterführung der Züge über den Bahnhof Hamburg-Rahlstedt hinaus nicht finanzieren wollen, könnten die Züge auch dort wenden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei der zuständigen Behörde dafür einzusetzen, dass ab dem HVV-Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2004 auch die Regionalbahn-Linie R 10 wenigstens auf dem Abschnitt Hamburg Hauptbahnhof - Hamburg-Rahlstedt in den Wochenendnächten verkehrt.

Für die SPD-Fraktion:

gez. Ole Thorben Buschhüter